

HESTADAGAR-PRÜFUNGEN WEBENHEIM

Folgende Wettbewerbe werden im Rahmen des Islandpferdefestivals Webenheim zusätzlich ausgeschrieben:

(Sie sind für alle Rassen offen; es sind auch nicht registrierte Reiter und Pferde zugelassen; Mindestalter Reiter für alle Prüfungen (außer Nr. 6): 8 Jahre; Mindestalter Pferde: 5 Jahre.)

1. Aus 4 mach 3
2. Paarviertgang
3. Töltgeschicklichkeit
4. Fahnenrennen
5. Triathlon
6. WB 225 Führzügel Cross Country
7. WBO 281 Geländereiter
8. Special Passrennen

1. Aus 4 mach 3

Die Prüfung wird analog einer V5 geritten, wobei nur die drei besten Gangarten gewertet werden. Die Hand bitte bei der Nennung angeben.

2. Paarviertgang

Durchführung der Prüfung analog einer V5 (2 Paare in der Bahn). Jeder Reiter eines Paares zeigt zwei Gangarten. Auch das äußere harmonische Erscheinungsbild fließt mit in die Bewertung ein. Die Hand bitte bei der Nennung angeben. Das Paar mit der höchsten Endnote gewinnt.

3. Töltgeschicklichkeit

Die Aufgabenteile werden einzeln geritten. Mindestens drei Aufgabenteile werden verlangt. Der Parcours kann kurz vor Wettbewerbsbeginn nach Freigabe durch die Richter besichtigt werden.

Mögliche Aufgabenteile:

- Slalom im Tölt reiten,
- einen Gegenstand von einem Pfosten/Tonne aufnehmen und nach einer kurzen Strecke (ca. 10-20m) wieder ablegen,
- große Acht (Volte 10-20m) im Tölt jeweils um einen Fixpunkt (Tonne, Hütchen, Blumentopf etc.) reiten,
- Kreis (10-20m) um ein markiertes Spänefeld reiten,
- freie Vorstellung mit z.B. beliebigem Tempo Tölt, Tempounterschieden und/oder Zügel überstreichen sowie frei ausgedachte Kürelemente.

4. Fahnenrennen

Die Prüfung wird in beliebiger Gangart einzeln geritten, jeder Reiter hat zwei Läufe. Am Anfang und am Ende jeder langen Seite befindet sich eine Tonne, auf der Tonne ein Eimer mit Sand. Ziel ist es, die Fahne aus dem Eimer auf der jeweils ersten Tonne aufzunehmen, um sie an der nächsten Tonne in den dort befindlichen Eimer zu platzieren. Es zählt die Zeit für das Zurücklegen einer Runde. Fällt eine Fahne nach korrekter Platzierung wieder aus dem Eimer, werden 15 Strafsekunden vermerkt. Werden nicht beide Fahnen in den Eimern platziert, so ist der Lauf ungültig.

5. Triathlon

Eine Mannschaft besteht aus drei Personen, wovon eine Person töltet/trabt, die zweite Person läuft und die dritte Person Schubkarre/Fahrrad fährt. Auf der jeweiligen Strecke sind Aufgaben zu bewältigen. Die Mannschaft mit der schnellsten Zeit gewinnt. Es können Strafsekunden vergeben werden.

6. WB 225 Führzügel Cross-Country

Pferd und Teilnehmer werden von einer Person über einen kleinen Geländekurs mit 5 Stationen geführt:

Station 1: Ausrüstungskontrolle

Station 2: 3 Fragen rund ums Pferd

Station 3: Zeigen des leichten Sitzes im Trab in einer markierten Zone

Station 4: Durchreiten eines Slaloms im Trab

Station 5: im Trab über einen kleinen Baumstamm „hüpfen“ und einen kleinen Hügel rauf- und runterführen

Mindestalter des Teilnehmers: 5 Jahre, Höchstalter 7 Jahre

Mindestalter des Pferdeführenden: 16 Jahre

7. WB 281 Geländereiter-WB

Geritten wird eine Strecke von ca. 500 bis 1.000 m Länge mit insgesamt ca. 7 Geländehindernissen (max. 0,70 m hoch) und Geländehindernisfolgen nach Weisung der Richter oder gemäß Skizze mit Aufgabenbeschreibung in angemessenem Tempo.

8. Special Passrennen

Pass auf der Rennbahn.

Strecke: ca. 250 m, Starter: bis zu 4 Personen nebeneinander.

Wenn es möglich ist, findet ein „Autostart“ wie im Trabrennsport statt: Hierbei starten die Pferde hinter einem Auto mit ausgeklappten Flügeln. Die Pferde reihen sich nebeneinander ein und das Auto beschleunigt bis zur Startmarke. Dann fährt es weg und das eigentliche Rennen beginnt. Es handelt sich also um einen fliegenden Start.